



## THEMEN IN DIE- SER AUS- GABE:

- **MuT - Mädchen in technischen Berufen**
- **Hygiene-schulung der Klassen 7 u. 8**
- **Schüler pflanzen 800 Eichen**
- **Der M+E-Truck kommt**
- **BeO-Fest der Tauschule**
- **Das BeO-Team**
- **Projekt „Berufsorientierung erleben“**
- **Termine**

## Schüler pflanzen 800 Eichen

Aufforstungsaktion des Forstamtes und Schülern der GMS in der Taus

Am Donnerstag, 4. April fuhren 40 Schüler und Schülerinnen der GMS in der Taus mit dem Bus zum Waldgebiet am Heppsee. Begleitet wurden die Schüler durch die Lehrerinnen Frau Hoffmann, Frau Jung, Frau Schöppe und dem Pädagogischen Assistenten Herrn Schulze.

Am Waldstück Brunnenwiesen empfing uns der Revierförster Reiner Brujmann (Forstrevier Allmersbach).

Herr Brujmann erklärte, dass vor einigen Jahren der Sturm Lothar alle Bäume zerstört hat.

Nach einer Einführung in die Arbeit der Forstarbeiter und was beim pflanzen der Setzlinge beachtet



werden muss, wurden die Schüler in Kleingruppen aufgeteilt. Jede Gruppe wurde durch einen Forstarbeiter unterstützt und angeleitet. Begeistert pflanzten die Schüler ca. 800 Eichensetzlinge ein. Danach wurden Schutzhüllen angebracht und mit Holzpflocken befestigt. So können die Bäumchen ungehindert wachsen.

Nach der Aktion gab zu Mittag gutes zum Vespere und trinken.

Seit 2013 sind Schüler der Klassenstufen 7, 8 und der Vorbereitungsklasse der GMS in der Taus an dieser Aktion mit dem Forstamt engagiert und haben bis heute insgesamt ca. 7000 Bäume gepflanzt.

Wir freuen uns schon auf die nächste Pflanzaktion.

Save the Date:

## BeO-Fest der Tauschule

Am 29. Juni feiert das Berufsorientierungsteam gemeinsam mit Partnerbetrieben, Eltern, Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eine Einladung geht Ihnen demnächst zu.

# Der M+E-Truck kommt

Berufsorientierung live im Truck der Metall- und Elektroindustrie



Am 28./29. Mai macht der M+E-Truck wieder auf dem Parkplatz der GMS in der Taus für die Schüler der Klassen 7 bis 10 Halt.

Erste Einblicke in die Berufe der Metall- und Elektroindustrie erleben die Schüler/innen der Klassenstufe 7. Eigene Stärken und Nei-

gungen werden erkannt und Berührungsängste gegenüber der Arbeitswelt abgebaut. Im Vordergrund stehen spielerisches Entdecken sowie praktisches Arbeiten und Erkunden, das das Interesse an technischen Berufen weckt.

Interessierte Schüler der 8. Klasse lernen entsprechend ihrer Stärken und Interessen Arbeitsabläufe zu verschiedenen M+E-Ausbildungsberufen kennen und können selbstständig Werkstücke an einer CNC-Maschine bearbeiten. Sofern zeitlich möglich stel-

len Ausbilder und Auszubildende von Unternehmen aus der Region konkrete Ausbildungsinhalte vor. Dabei erfahren die Schüler/innen, welche schulischen Voraussetzungen und persönlichen Qualifikationen Unternehmen wünschen.

Klassenstufen 9 und 10: Neben dem praktischen Erleben von M+E-typischen Arbeitsabläufen lernen interessierte Schüler/innen verschiedene Weiterbildungs- und Studienmöglichkeiten zum Thema Aufstiegschancen kennen.

## Mädchen in technischen Berufen

Vier Mädchen der 8. Klasse sammeln erste Erfahrungen in technischen und elektrotechnischen Berufen im Projekt „MuT“

„Nur mutige  
Mädels machen  
MuT!“

„Osterferien - Zeit zum Chillen!“ Aber nicht für vier Mädchen der Klasse 8a. Sie absolvierten in ihrer Freizeit ein viertägiges Praktikum im Rahmen des „MuT - Mädchen und Technik-Projekts der Agentur für Arbeit. Isabell und Jusida erkundeten den Beruf der Elektronikerin bei Murrelektronik GmbH in Oppenweiler. In den Beruf der Industriemechanikerin und der Elektronikerin schnupperten Lena bei ANDREAS STIHL AG & Co. KG in Waiblingen und Dila-

ra bei Alfred Kärcher SE & Co. KG in Winnenden. Der erste Tag startete mit einer Auftaktveranstaltung bei der IHK Waiblingen. Dort lernten die Praktikantinnen ihre Betreuer für die nächsten Tage kennen. Danach ging es ab in die Betriebe. Sicherheitsunterweisungen und Einkleidung standen an. Jetzt standen die ersten Aufgaben an: Lötübungen! Eine Geduldssprobe. In den folgenden Tagen stellten die Mädels ver-

schiedene Werkstücke her: Lauf- und Blinklichter, Uhren mit diversen Funktionen, elektronische Würfel und ein dazugehöriges, selbst gedrehtes Spiel. Dabei lernten sie grundlegende Fertigkeiten der verschiedenen Berufe kennen. Bei Abschlussveranstaltung - wieder bei der IHK - präsentierten ihre Betriebe und zeigten, was sie alles gemacht haben. Ihre Werkstücke könnt ihr in der Schule bewundern.

# Hygieneschulung der Kl. 7 und 8



Schülerinnen und Schüler der Klassen 7/8 und deren Klassenlehrer werden in der GMS in der Taus für die Arbeit an Verkaufsständen geschult.

Der Hygienebeauftragte der Schule, Karl-Heinz Schulze führt dabei die Belehrung gemäß § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IFSG) und die Hygieneschulung nach EU-Recht (HACCP) durch. Er erläutert die Grundlagen hygienischen Verhaltens am Arbeitsplatz. Es werden auch die speziellen An-

forderungen bei schulischen und außerschulischen Aktionen (z. B. Betrieb eines Verkaufsstandes am Weihnachtsmarkt) aufgezeigt.

Es wird über Tätigkeitsverbote und Mitteilungspflichten nach § 43 IFSG belehrt und möglichen Folgen rechtswidrigen Verhaltens werden erläutert. Die Schüler erhalten eine Teilnahmebestätigung, die bei Veranstaltungen mitgeführt wird. Bei der Kontrolle durch die Lebensmittelüberwachung wird

diese Bestätigung vorgelegt. Mit dieser Schulung erfüllen wir die vom Gesetzgeber vorgegebenen Vorschriften.

Die Schülerinnen und Schüler dürfen damit auf Veranstaltungen der Schule Lebensmittel am Stand herstellen und verkaufen. Nach Absprache mit dem Vereinsvorstand kann z. B. auf Vereinsfesten bei der Zubereitung und dem Verkauf von Speisen mitgearbeitet werden.

Die Schulung wird im Zweijahres-Turnus wiederholt.

## „Berufsorientierung erleben“

### Ein Projekt mit Eltern, Lehrern und Betrieben

Kommt alles, was wir tun, bei den Jugendlichen und vor allem bei den Eltern an?

Um das herauszufinden, forschten wir bei unseren Schülern und Eltern mit einem Fragebogen nach.

Und was soll ich sagen:

Das Ergebnis war natürlich ... nicht so, wie wir es uns erhofft hatten: Die Eltern wünschen sich mehr Informationen und Hilfen.

„Wie? Wir haben doch ...!“

Natürlich haben wir, aber oftmals nur mit den Schülern. Und wir alle wissen, nicht immer kommt alles Zuhause an. Unterlagen werden in der Schule vergessen oder nach Jahren bei archäologischen Ausgrabungen in Schultaschen gefunden. Im

schlimmsten Fall verharren die Informationen bis zum Ende der Schulzeit im BeO-Ordner.

„Ja, was machen wir jetzt?“

Wer weiß denn am besten was Eltern wollen? Antwort: Eltern!

Wir machten uns auf den Weg, mutige Eltern zu finden, die uns helfen, Eltern besser zu verstehen. Und wir fanden sie auch.

„War es das?“

Nein! Es gibt auch noch Lehrer, die die Schule nicht durch die „BeO-Brille“ sehen. Auch die haben wir eingeladen.

Jetzt konnten wir starten.

Unser Projekt besteht aus fünf Treffen. In den ersten zwei Treffen informierten wir über unsere Tätigkeit und all das, was wir anbieten.

Mit dem dritten Treffen begann der kreative Teil. Wir besuchten die Ausbildungsabteilung der Firma Murrelektronik GmbH. Dort erfuhren wir etwas über Ausbildungsberufe und Anforderungen an Bewerber. Viele Bewerber wissen nicht einmal, was oder wo ihre Eltern arbeiten.

Diesem Problem nahm sich unsere Gruppe an und erarbeitet ein Konzept „Schüler begleiten ihre Eltern einen Tag in den Betrieb“.

Unser nächstes Treffen findet im M+E-Truck der der Metall- und Elektroindustrie statt. Und ich bin mir sicher, auch dort finden die Eltern wieder ein Thema, das sie ausarbeiten werden.

„Wow, was wir alles für unsere Schüler machen! Da sind wir echt schon gut dabei.“  
Dachten wir!

# Termine



Datum	Veranstaltung	Ort
02. Mai	Hygieneschulung (Klasse 8)	Mensa
08. Mai	Hygieneschulung (Klasse 7)	Mensa
28./29. Mai	Besuch des M+E-Trucks (Klassen 7—10)	Parkplatz Tausschule
28. Mai	Projekt „Berufsorientierung erleben“	M+E-Truck
28. Juni	BeO-Fest der Tausschule	Pausenhof
Juli	Bau-Projekt im Bildungszentrum Bau (5-tägiges, freiwilliges Praktikum)	Geradstetten

## Berufsorientierungsteam der



Seelacher Weg 40  
71522 Backnang

07191 / 32 65 - 49 (BeO-Büro)  
07191 / 32 65 - 0 (Sekretariat)  
07191 / 32 65 - 44 (Fax)

[www.tausschule.net](http://www.tausschule.net)

### **Alfred Wanning**

0176 / 28 03 40 52

[Alfred.Wanning@tausschule-backnang.de](mailto:Alfred.Wanning@tausschule-backnang.de)

### **Deborah Hoffmann**

0176 / 65 28 72 33

[Deborah.Hoffmann@tausschule-backnang.de](mailto:Deborah.Hoffmann@tausschule-backnang.de)

### **Karl-Heinz Schulze**

0152 / 02 70 85 52

[Karl-Heinz.Schulze@tausschule-backnang.de](mailto:Karl-Heinz.Schulze@tausschule-backnang.de)

**Das BeO-Team bedankt sich bei Lena (Klasse 8a) für die Gestaltung der Grafik.**